

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft

| | |
|------------------------|--|
| Sitzungstermin: | Donnerstag, 28.10.2021 |
| Sitzungsbeginn: | 19:30 Uhr |
| Sitzungsende: | 21:06 Uhr |
| Ort, Raum: | Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung, Bahnhofstraße 2, 35260 Stadtallendorf |

Anwesend sind:

Frau Handan Özgüven
Frau Ulrike Quirmbach
Frau Alexandra Baader
Herr Markus Becker
Herr Florian Botthof
Herr Tobias Bürckenmeyer
Frau Heike Groß
Herr Werner Hesse
Herr Levent Kurt
Herr Stefan Rhein
Herr Helmut Weber

Vertreterin für Frau Stv. Agca

Bürgermeister:

Herr Christian Somogyi

Vom Magistrat:

Herr Jürgen Behler

Stellv. STVVorsteher/in:

Herr Berthold Littich
Herr Bernd Weitzel

Fraktionsvorsitzende:

Herr Michael Goetz
Herr Klaus Ryborsch
Herr Manfred Thierau

Von der Verwaltung:

Frau Anke Fischer
Herr Marcus Rätze
Herr Uwe Volz

Schriftführer:

Herr Peter Schunk

Ortsvorsteher:

Herr Udo Krebs

Gast:

Herr Johannes Rudolph

EAM natur

Entschuldigt fehlen:

Frau Emel Agca

Herr Winand Koch

Frau Ilona Schaub

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Sachstand des Windenergieprojektes „Hopfenberg“
- 3 Beratung von eingegangenen Anträgen
- 3.1 Realisierungskonzept Herrenwaldstadion; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 18.10.2021 (eingegangen am 18.10.2021)
Vorlage: CDU/2021/0015
- 3.2 Klimaverträgliche Neupflanzung; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 18.10.2021 (eingegangen am 18.10.2021)
Vorlage: CDU/2021/0016
Beschlüsse
- 4 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf;
Bebauungsplan Nr. 1 Erksdorf "An der Schule" - 1. Änderung im Bereich Flurstück 43, Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13 a BauGB
1. Aufstellungsbeschluss
2. Offenlegungsbeschluss
Vorlage: FB4/2021/0086
- 5 Umsetzung der Maßnahme "Das Grüne Band Stadtallendorf"
Vorlage: FB4/2021/0087/1
- 6 Landesprogramm "Zukunft Innenstadt" Innenstadtbudget
Förderantrag der Stadt Stadtallendorf
Vorlage: FB4/2021/0084
Kenntnisnahmen
- 7 Beschlusskontrolle
- 8 Berichte aus den Verbandsversammlungen
- 8.1 Bericht Verbandsversammlung ZMW
- 9 Mitteilungen
- 9.1 Erstellung von Fließpfadkarten
- 9.2 Geplante Vollsperrung der L 3290 zwischen Stadtallendorf und Niederklein
- 9.3 Informationsveranstaltung Tieferlegung B 454 BA III
- 9.4 Verkehrsprobleme im Stadtgebiet
- 10 Verschiedenes
- 10.1 Sitzungstermin Arbeitskreis Friedhofsgebührenordnung
- 10.2 Beleuchtung Radabstellplatz Rathaus
- 10.3 Baustellenbesichtigung A 49

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Die Ausschussvorsitzende Frau Stv. Özgüven eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder, die stellv. Stadtverordnetenvorsteher, die Mitglieder des Magistrats, an der Spitze Herrn Bürgermeister Somogyi, von der Verwaltung den Fachbereichsleiter Herrn Rätthe, Herrn Volz und Frau Fischer sowie den Schriftführer Herrn Schunk.

Als Referenten zu TOP 2 begrüßt sie Herrn Johannes Rudolf von der Firma EAM natur. Ihr besonderer Gruß gilt weiter dem Ortsvorsteher des Stadtteils Erksdorf, Herrn Udo Krebs.

Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen, Einwände ergeben sich nicht.

Zu 2 Sachstand des Windenergieprojektes „Hopfenberg“

Herr Bürgermeister Somogyi führt in das Thema ein und bittet Herrn Johannes Rudolph um seinen Vortrag. Dieser stellt zunächst sich und das Unternehmen EAM natur vor und geht dann auf das Projekt Windenergie Hopfenberg im Speziellen ein.

Im Anschluss erläutert Herr Bürgermeister Somogyi, die Stadt habe ihren Anteil reduziert, weil die EAM natur zunächst die Genehmigung nach BImSchG erlangen sollte. Bis diese vorliege, werde das Unternehmen ca. 1 Mio € investiert haben.

Herr Rudolph ergänzt, dass angestrebt werde, den Anteil des Unternehmens später auf bis zu 25 % zu reduzieren und die Anteile der Energiegenossenschaft Marburg –Biedenkopf und der Stadt Stadtallendorf auf jeweils 37,5 % zu erhöhen. Dies werde später entschieden, im Zweifel könne die Konstruktion auch so bleiben wie bisher.

Herr Rudolph beantwortet anschließend noch die Fragen der Herren Stv. Kurt und Ryborsch.

Abschließend betont er, er würde sich über eine Beteiligung der Stadt Stadtallendorf freuen; in anderen vergleichbaren Projekten hätten die beteiligten Gemeinden dies bisher nicht bereit.

Zu 3 Beratung von eingegangenen Anträgen

Zu 3.1 Realisierungskonzept Herrenwaldstadion; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 18.10.2021 (eingegangen am 18.10.2021) Vorlage: CDU/2021/0015

Herr Stv. Ryborsch erläutert für seine Fraktion den Antrag. Ziel sei es, jetzt eine Entscheidung herbeizuführen. Die Stv. Hesse und Kurt signalisieren, sich dem Antrag anzuschließen. Herr Stv. Thierau und Frau Stv. Baader signalisieren die Zustimmung ihrer Fraktionen.

Antragstext:

1. Der Magistrat wird beauftragt, ein Realisierungskonzept zur Umsetzung des geplanten Ausbaus des Herrenwaldstadions mit vier, alternativ mit sechs Laufbahnen zu erstellen.
2. Es sind die kompletten Fertigstellungskosten für den Umbau des Stadions, auch die Folgekosten, zu ermitteln.
3. Für beide Varianten sind die entsprechenden Fördergelder und Zuschüsse zu eruieren. (Hessisches Ministerium des Innern und für Sport (HMdluS) und Landkreis Marburg-Biedenkopf)

4. Unterstützend ist der Hessische Leichtathletikverband (HLV) um eine qualifizierte Stellungnahme für die perspektivische Modernisierung des Herrenwaldstadions zu bitten.
5. Im I. Quartal 2022 ist der Stadtverordnetenversammlung eine aktualisierte Baukostenübersicht mit Einbeziehung aller Fördermöglichkeiten zur weiteren Beschlussfassung vorzulegen.
6. Nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung über vier oder sechs Laufbahnen sind alle möglichen Zuschüsse bei den entsprechenden Stellen zu beantragen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**Zu 3.2 Klimaverträgliche Neupflanzung; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 18.10.2021 (eingegangen am 18.10.2021)
Vorlage: CDU/2021/0016**

Herr Stv. Ryborsch erläutert für seine Fraktion den Antrag. Der Antragsgegenstand decke sich zufällig teilweise mit den derzeitigen Aktivitäten der Verwaltung. Ziel sei ein adäquater Ersatz für abgängige Bäume.

Herr Stv. Hesse regt an, den zweiten Absatz zu streichen, da diese Grundstücke der Stadt nicht gehören und somit keine Aktivitäten entfaltet werden können. Herr Stv. Ryborsch entgegnet, dass lediglich die Optionen geprüft werden sollen. Frau Stv. Baader ist der Ansicht, dass man dort, wo man nicht zuständig sei, auch nichts prüfen müsse, möglicherweise besitze die Stadt aber Grundstücke in der Nähe.

Auf die Frage von Herrn Stv. Goetz, was mit „zeitgemäßer Freiraumplanung“ gemeint sei, erläutert Herr Stv. Ryborsch, dass sich möglicherweise inzwischen dahingehende Ansichten und Erkenntnisse geändert hätten.

Herr Stv. Thierau sagt, er habe kein Problem mit Absatz 2, es gebe Beispiele dafür, dass Dritte schon Wünschen der Stadt gefolgt seien.

Herr Bürgermeister Somogyi verweist auf mögliche Kosten, die für Gutachten aufgewendet werden müssten. Herr Stv. Hesse ist ebenfalls der Auffassung, dass die tatsächliche Durchführung nur mit zusätzlichen finanziellen Mitteln erfolgen könne.

Herr Bürgermeister Somogyi bittet zu bedenken, dass in diesem Zusammenhang auch die Einhaltung der Bepflanzung gemäß der bestehenden Bebauungspläne geprüft und gegen Verstöße vorgegangen werden müsse. Im Übrigen werde ein Teil des Waldes auch wirtschaftlich genutzt und die Neupflanzung erfolge unter diesem Gesichtspunkt.

Herr Stv. Hesse schlägt als Formulierung für Ansatz 2 vor:
„Weiterhin wird für städtische Flächen geprüft, ob die vorhandene Begrünung...“

Herr Stv. Ryborsch möchte die gewünschten Überprüfungen möglichst niedrigschwellig halten. Über eine mögliche Änderung des Antragstextes werde nachgedacht.

Antrag:

1. Der Magistrat prüft, ob bei zukünftigen Neuanpflanzungen bisherige Baumarten durch alternative Baumarten, die mit den klimatischen Veränderungen besser zu recht kommen, ersetzt werden können.
2. Weiterhin wird geprüft, ob die vorhandene Begrünung mit Bäumen und Sträuchern in Quartieren mit Geschosswohnungen, verbessert werden kann. Die betreffenden Bereiche sind mit einer zeitgemäßen Freiraumplanung neu zu gestalten.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu Beschlüsse

**Zu 4 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf;
Bebauungsplan Nr. 1 Erksdorf "An der Schule" - 1. Änderung im Bereich Flurstück 43, Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13 a BauGB
1. Aufstellungsbeschluss
2. Offenlegungsbeschluss
Vorlage: FB4/2021/0086**

Herr Bürgermeister Somogyi erläutert die Vorlage, Rückfragen ergeben sich nicht.

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Stadtallendorf beschließt gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 13a BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Erksdorf - An der Schule“ – 1. Änderung im Bereich Flurstück 43.
2. Der Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung ist der nachfolgenden Übersichtskarte zu entnehmen und umfasst das Flurstück 43 in der Flur 6, Stadtallendorf, Stadtteil Erksdorf.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs.1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.
4. Ziel der 1. Änderung des Bebauungsplanes ist die bauplanungsrechtliche Steuerung einer Bebauung des Flurstückes 43. Im Rahmen der Bebauungsplanänderung soll auf dem Flurstück 43 ein Baufenster angeordnet werden.
5. Gemäß § 13a Abs.2 Nr.1 BauGB i.V.m. § 13 Abs.2 Satz 1 Nr.1 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit und Behörden gemäß § 3 Abs.1 und § 4 Abs.1 BauGB abgesehen. Der betroffenen Öffentlichkeit sowie den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gemäß § 13 Abs.2 Satz 1 Nr.2 und 3 BauGB i.V.m. § 3 Abs.2 und § 4 Abs.2 BauGB gegeben.
6. Gemäß § 13a Abs.2 Nr.1 BauGB i.V.m. § 13 Abs.3 Satz 1 BauGB wird darauf hingewiesen, dass von der Umweltprüfung nach § 2 Abs.4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs.2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen wird.
7. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Stadtallendorf beschließt die Einleitung des Verfahrens gemäß § 13a BauGB i.V.m. § 13 Abs.2 Satz 1 Nr.2 und 3 BauGB i.V.m. § 3 Abs.2 und § 4 Abs.2 BauGB (Entwurfsoffenlage).

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu 5

Umsetzung der Maßnahme "Das Grüne Band Stadtallendorf" **Vorlage: FB4/2021/0087/1**

Herr Bürgermeister Somogyi erläutert die Vorlage. Er stellt die Ziele, Eckpunkte und das weitere Vorgehen des Projektes „Das Grüne Band Stadtallendorf“ vor. Entscheiden müsse am Ende das Parlament.

Herr Stv. Bürckenmeyer fragt nach, ob das Parlament Einfluss auf die Planung habe, nicht dass die Situation entstehe, dass diese hinterher wieder geändert werden müsse. Herr Bürgermeister Somogyi sagt die Einbeziehung des Parlaments zu.

Herr Stv. Ryborsch bittet, die Ausführungen des Bürgermeisters dem Protokoll beizufügen und die Kosten dazustellen. Bezugnehmend auf Punkt 1 der Vorlage bemängelt er, dass ihm nicht klar sei, was genau beschlossen werde.

Herr Stv. Hesse hält die Formulierung für offen und beschließbar. Er bittet, die Formulierung „Vernünftige und nachhaltige Bepflanzung“ zu ergänzen, daran könne man sich orientieren.

Frau Stv. Baader sieht den Beschluss aufbauend. Sie ist der Meinung, zunächst die Vorlage zu beschließen, das Ergebnis der Planung vorzulegen und anschließend die Finanzierung zu klären. Mit dem Ziel des Beschlusses sei ihre Fraktion grundsätzlich einverstanden.

Herr Stv. Goetz räumt ein, den genauen Inhalt des Beschlusses nicht erkannt zu haben. Er verweist auf den Zusammenhang mit dem Radwegekonzept.

Die Anwesenden einigen sich darauf, dass der Beschluss umformuliert und konkretisiert wird. Nach Abstimmung mit den Fraktionsvorsitzenden soll er in der Sitzung des Fachausschusses 1 beschlossen werden.

Erläuterung der Verwaltung

Die Erläuterungen des Bürgermeisters zu diesem Tagesordnungspunkt sind diesem Protokoll beigelegt.

Abstimmungsergebnis: An Fachausschuss 1 zur Entscheidung gegeben

Zu 6

Landesprogramm "Zukunft Innenstadt" Innenstadtbudget **Förderantrag der Stadt Stadtallendorf** **Vorlage: FB4/2021/0084**

Herr Bürgermeister Somogyi erläutert die Vorlage. Die notwendigen Haushaltsmittel sind für den Haushalt 2022 vorgesehen.

Herr Stv. Ryborsch bittet, die Vorlage insgesamt zu straffen und zu konkretisieren. Nach der grundsätzlichen Zustimmung müsse die Finanzierung geklärt werden. Herr Stv. Hesse gibt zu bedenken, dass der Fördergeber diese Angaben vor der Bewilligung benötige. Herr Bürgermeister Somogyi erläutert zusätzlich, dass es sich um Maßnahmen im Rahmen des Projekts INGE handelt.

Herr Stv. Goetz bittet um die Beifügung der Fragen zu den in der Beschlussvorlage aufgeführten Antworten im Protokoll.

Die Anwesenden einigen sich darauf, dass der Beschluss gestrafft und konkretisiert wird. Nach Abstimmung mit den Fraktionsvorsitzenden soll er in der

Sitzung des Fachausschusses 1 beschlossen werden.

Erläuterung der Verwaltung:

Die Fragen zur Begründung in der Beschlussvorlage sind diesem Protokoll beigefügt.

Abstimmungsergebnis: An Fachausschuss 1 zur Entscheidung gegeben

Zu Kenntnisnahmen

Zu 7 Beschlusskontrolle

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 8 Berichte aus den Verbandsversammlungen

Zu 8.1 Bericht Verbandsversammlung ZMW

Herr Stv. Rhein berichtet von der Verbandsversammlung des ZMW. Herr Bürgermeister Somogyi ist als Verbandsvorsitzender wiedergewählt worden. Der Wirtschaftsplan 2022 wurde beschlossen. Herr Bürgermeister Somogyi ergänzt, dass erstmals seit vier Jahren wieder eine Gebührenerhöhung vorgenommen werde und zwar um 16 ct pro m². Für einen Durchschnittsverbraucher bedeute dies eine Erhöhung um ca. 6,40 € pro Jahr.

Zu 9 Mitteilungen

Zu 9.1 Erstellung von Fließpfadkarten

Herr Bürgermeister Somogyi gibt bekannt, dass die Stadt die Erstellung von sog. Fließpfadkarten beauftragt habe. Diese sollen zeigen, wie sich steigende Wasserstände innerhalb des Stadtgebietes auswirken. Daraus können mögliche Präventionsmaßnahmen abgeleitet werden.

Zu 9.2 Geplante Vollsperrung der L 3290 zwischen Stadtallendorf und Niederklein

Herr Bürgermeister Somogyi berichtet von einer größeren Versammlung im Rathaus, an der alle Beteiligten der Vollsperrung der L 3290 zwischen Niederklein und Stadtallendorf teilgenommen haben. Man sei sich darin einig, dass keine Verzögerungen beim Bau der A 49 eintreten dürfen, daher könne eine Umfahrung nur innerhalb des durch die Planfeststellung festgelegten Baufensters erfolgen. Es werden zu diesem Thema weitere Gespräche geführt.

Zu 9.3 Informationsveranstaltung Tieferlegung B 454 BA III

Herr Bürgermeister Somogyi weist auf die öffentliche Informationsveranstaltung zur Offenlegung der Planänderung zur Tieferlegung der B 454 am 03.11.21 hin. Derzeit lägen aus der Bevölkerung 100 Anmeldungen vor.

Zu 9.4 Verkehrsprobleme im Stadtgebiet

Herr Bürgermeister Somogyi geht auf die Verkehrsprobleme in der Kernstadt in den letzten Tagen ein. Diese seien durch die Überprüfung der Abwasserrohre durch Hessen-Mobil entstanden. Die Stadt habe in ihrer Stellungnahme zwar die Beachtung der Schichtwechselzeiten angemahnt, dies wurde aber nicht befolgt. Zu diesen Arbeiten kamen auch noch Mäh- und sonstige Aktivitäten an anderen Stellen der Stadt, die die Situation zusätzlich verschärft hätten.

Zu 10 Verschiedenes

Zu 10.1 Sitzungstermin Arbeitskreis Friedhofsgebührenordnung

Die Ausschussvorsitzende Handan Özgüven verabredet mit den Anwesenden als neuen Termin zur Beratung der Friedhofsgebührenordnung **Donnerstag, 18.11.21, 18:30 Uhr.**

Zu 10.2 Beleuchtung Radabstellplatz Rathaus

Herr Stv. Goetz regt an, künftig die Beleuchtung am Radabstellplatz vor dem Rathaus einzuschalten. Im Übrigen sei der Weg zwischen Rathaus und Stadthalle derzeit unbeleuchtet.

Zu 10.3 Baustellenbesichtigung A 49

Frau StV Quirmbach fragt nach der geplanten Baustellenbesichtigung der A 49. Herr Bürgermeister Somogyi kündigt an, dies bei der nächsten regulären Sitzung mit der Bau-ARGE zu besprechen. Infrage käme hierfür ein Termin spätestens ab 15:00 Uhr.

Handan Özgüven
Vorsitzende

Peter Schunk
Schriftführer